W i l l k o m m e n

19.12.2021

4. Advent

Begegnung in Erwartung

Am 4. Adventssonntag stimmen wir ein in die großen Lobgesänge, wie sie uns der Evangelist Lukas übermittelt. Dabei denken wir an alle Eltern, die sehnsüchtig darauf warten, dass ihre Kinder die Gemeinschaft der Eheleute zu einer wachsenden Familie erweitern. Wir wünschen ihnen allen GOTTES reichen Segen und gütige Begleitung.
Durch Zacharias und Elisabeth, denen im hohen Alter die Geburt ihres Sohnes Johannes angekündigt wird, wissen wir etwas von der Sorge der Kinderlosigkeit. Wir beziehen alle, deren dringendste Wünsche nach eigenen Kindern nicht erfüllt werden, in unsere Gebete mit ein und bitten:

GOTT, sieh uns alle gnädig an wie Maria und Elisabeth. Amen.

Elisabeths Lobpreis – nachzulesen im Lukas-Evangelium im 1. Kapitel, Verse 39-45

Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach: Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes! Und wie geschieht mir das, daß die Mutter meines HERRN zu mir kommt? Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe. Und selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn.

Was geschah damals, als GOTTES Geist Menschen erfüllte?

Frauen, die üblicherweise ans Haus gebunden waren, machten sich auf den beschwerlichen Weg über's Gebirge;
Rosen brachen auf an verdorrten Pflanzen in der Legende;
Ungeborene hüpften im Leibe ihrer Mütter;
Lippen, die des Redens ungeübt waren, weissagten.
Fotos Pixabay 20

Das sind die Zeichen des Heiligen Geistes in den heutigen Bibelworten.
Auch der Hohepriester Zacharias dankt seinem GOTT nach der Geburt seines Sohnes mit einem Lobpreis. Es gibt noch mehr solcher Dankgebete in der Bibel, in den Psalmen oder in den Geschichtsbüchern des Volkes Israel: Hannas Lobpreis ihres GOTTES nach der Geburt von Samuel klingt wie eine Vorlage für Marias Lobgesang. Als frommer Jüdin waren ihr diese alten Gebetsworte geläufig.
Und die Psalmworte, die zu unseren Gottesdiensten gehören, klingen vertraut,
wenn auch nicht Zeile für Zeile und durchaus nicht jeden Sonntag

Maria ist sich bewusst, dass sich die Weissagungen der Propheten und Psalmbeter erfüllen, sie werden sich erfüllen zu ihrer Zeit – ja, zu Marias Lebenszeit, mit ihr, in ihr. Durch den Geist GOTTES erkennt Maria die Erfüllung, und ihr Lobgesang wiederholt die Weissagung.

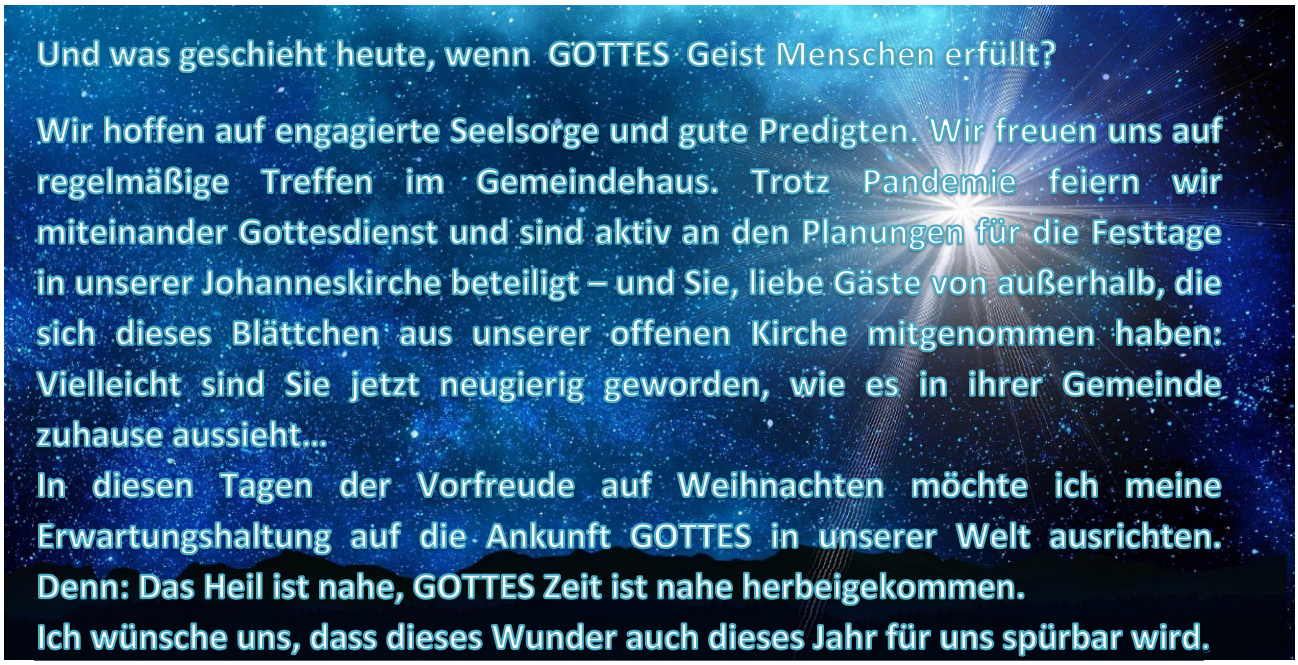
Marias Lobgesang – Magnifikat – Lukas-Evangelium, 1. Kapitel, Verse 46-56

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim.

Der Evangelist Lukas schildert sehr anschaulich, wie sich Zacharias, Elisabeth und Maria auf die Ankunft ihrer Kinder vorbereiten. Der Evangelist Matthäus ergänzt, wie sich Josef gefühlt hat, als er erfährt, was der Engel Gabriel seiner Maria verkündet hat. Wie enttäuscht und verletzt muss sich der Verlobte gefühlt haben. Im Traum leitet der Geist GOTTES ihn zu verständnisvoller Erwartung.



Ihre Irmela Fröhlich, Prädikantin

Diese Woche findet wie folgt statt:

Bitte beachten Sie, dass sich ALLE Gruppen im Moment unter „2G“ treffen.

Entnehmen Sie eventuell pandemiebedingte Änderungen aus den Schaukästen oder fragen Sie gerne im Pfarrbüro (Tel. 09371 3161) nach.

Auch das Tragen von FFP2 Masken ist nun wieder Pflicht. Wir danken Ihnen für die Einhaltung und somit zum Beitrag, dass wir alle gesund bleiben mögen.

So. 19.12.2021 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Irmela Fröhlich & Ensemble „Vox Lunaire“

Mo., 20.12.2021 20 Uhr Kontemplation mit U. Fleischmann im GemHaus

Di., 21.12.2021 14-16 Uhr Skatrunde Gemeindehaus mit A. Hillgärtner Anmeldung unter Tel: 3800

Di., 21.12.2021 18-20 Uhr Teamerkurs digital mit Rel-Päd. Karin Müller

Di., 21.12.2021 20 Uhr Ökumenische S c h o l a mit Margarete Faust ALTE VOLKSSCHULE

Do., 23.12.2021 10-11-Uhr Krabbelgruppe Gem.Haus für Kinder (6 Monate – 3 Jahre) J. Weber

Do., 23.12.2021 15:30 Uhr K r i p p e n s p i e l p r o b e Generalprobe mit Karin Müller

Die Weihnachtsgottesdienste finden draußen statt. Bitte tragen Sie warme Kleidung & bringen am besten eine Decke mit.

Fr., 24.12.2021 15:30 Uhr Hlg. Abend Krippenspiel/ K. Müller Gemeindeplatz

Fr.., 24.12.2021 17 Uhr Christvesper mit Pfr. Lutz Domröse Gemeimdeplatz & Posaunenchor

Fr. 24.12.2021 22:30 Uhr Christmette mit Pfr. Lutz Domröse und der Gospelgruppe R e j o i c e

Sa., 25.12.2021 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lutz Domröse

So., 26.12.2021 10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Rudi Rupp

Über I h r e n Besuch würden wir uns s e h r freuen!

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage: https://www.evangelisch-miltenberg.de/

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung: https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen: 09371 9489544

Hier die Telefonnummer der Seelsorge, die immer erreichbar ist: 0800 111 0 111
oder mail / chat: http://www.telefonseelsorge.de.